Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau

Band: 56 (1982)

Rubrik: Vortragsveranstaltungen und Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vortragsveranstaltungen und Kurse

Aargauische Naturforschende Gesellschaft

14. Januar 1981	«Krebsauslösung durch Chemikalien». Prof. Dr. Ch. Schlatter, Toxikologisches Institut, Universität/ETH, Schwerzenbach.
28. Januar 1981	«Insektenentwicklung im Reagenzglas». PD Dr. A. Dübendorfer, Zoologisches Institut, Universität Zürich.
4. Februar 1981	«Medizin und Technik». Dr. P. Bösiger, Institut für Biomedizinische Technik, Universität Zürich. Veranstalter: Archimedes, Verband der Absolventen Schweizerischer Abend-HTL.
18. Februar 1981	«Geschichte der Pharmazie – weltweit – schweizerisch».
4. März 1981	Dr. H. R. Fehlmann, Apotheker, Wildegg «Schönheit und Gesundheit im Widerstreit». Ein Kapitel aus der Geschichte des Schuhs. Paul Weber, Konservator Bally Schuhmuseum, Schönenwerd. Veranstalter: Archimedes, Verband der Absolventen Schweizerischer Abend-HTL.
18. März 1981	Demonstrationsabend: Ost-Sinai. Hans Moor, Kantonsschullehrer, Aarau. Anschliessend statutarische Mitgliederversammlung. Exkursion.
21. Oktober 1981	«Alternativ-Energien, Kohleveredelung». J. P. Naegeli, dipl. Ing. ETH, Winterthur. Veranstalter: STV, Sektion Aarau, gemeinsam mit Archimedes, Sektion Aarau.

$Arbeiter bildung sausschuss\,Aarau\,und\,Umgebung$

	The control of the co
28. Oktober 1980	Gusti Pollak: Quer-Schnitte. Beispiele zur Arbeit eines Ka-
	barettisten und Liedermachers.
4. November 1980	«JE KA MI» oder Dein Glück ist ganz von dieser Welt. Ein
	Film von Roman Hollenstein über die Methoden der Anpas-
	sung - von Freikörperkultur bis zur roboterhaften Körper-
	ertüchtigung. Th. Kugler (HEKS), Zürich.
18. November 1980	Nicaragua: Eine geglückte Revolution?
20. Oktober 1980	Kurs Nr. 1: «Die alltäglichen Gifte». Andreas Klein, Bio-
(3 Abende)	loge, Uster/Aarau. Täglich, stündlich, ja jeden Augenblick
	kommt unser Körper mit Stoffen in Kontakt, die ihm fremd und zum Teil für ihn schädlich sind. Wie kommt es dazu? Was
	für Stoffe sind das? Welche biologischen Ursachen und Zu-
	sammenhänge wirken dabei? Was kann ich, was können wir

	tun, dannt wir weinger dieser antagnenen Onte zu uns nen-
	men müssen?
22 01 1 1000	Kurs Nr. 2: Deutschkurse für Fremdsprachige. Diese Kurse werden in Zusammenarbeit mit ECAP/cgil/APF organisiert.
23. Oktober 1980	Kurs Nr. 3: Wer nicht politisiert, mit dem wird politisiert.
(4 Abende)	Sonja Schmidt, Küttigen. Wie wir manipuliert werden. Vom
	Umgang mit Behörden. Mittel und Wege, aktiver zu werden.
3. November 1980	Kurs Nr. 4: «Mut zum Konflikt in der Ehe». Charlotte und
(5 Abende)	Roland Fricker, Rütihof. Konflikte sind oft «Sackgassenerlebnisse». Der Kurs setzt sich zum Ziel, den Konflikt als Entwicklungschance zu nutzen. Es werden typische Partnerkonflikte aus dem Erlebnisbereich der Teilnehmer aufgegrif-
	fen, um sie im Gespräch und evtl. Übungen zu bearbeiten und verstehen zu lernen. Die Teilnehmer müssen über eine gewisse Belastbarkeit verfügen und bereit sein, persönliche Erfahrungen auszutauschen.
6. November 1980	Kurs Nr. 5: «Kindsmisshandlungen». Heinz Peyer, Leiter
(4 Abende)	«Sorgentelefon», Aefligen. Warum Kinder geschlagen wer-
	den – wie sie reagieren – was können wir tun als Betroffene,
	als Aussenstehende? – Dokumentation der Erkenntnisse für
	eine Ausstellung.
12. November 1980	Kurs Nr. 6: «Grundeigentum, Spekulation und Mieterinter-
(5 Abende)	esse – Ortsplanung in der Stadt und Region Aarau. Christian
	Wyss, Fürsprecher, Bern
25. November 1980	Kurs Nr. 7: Nicaragua: Eine geglückte Revolution? B. Biber-
(2 Abende)	stein, Aarau/Th. Kugler (HEKS), Zürich.
6. Januar 1981	Kurs Nr. 8: «Mütter-Töchter-Mütter». Hildegard Schlien-
(4 Abende)	ger-Stähli, Aarau.
14. Januar 1981	Kurs Nr. 9: «Die Wirtschaft im Wandel». Urs Schifferle,
(3 Abende)	Volkswirtschafter, Windisch.
15. Januar 1981	Kurs Nr. 10: «Aussteigen – und dann?» Hans Rusterholz.
(3 Abende)	
17. Februar 1981	Kurs Nr. 11: «Haben wir zuviel oder zuwenig Energie? D.
	Basler, Kantonsschullehrer, Niederlenz.
3. März 1981	Kurs Nr. 12: «Alles bewegt sich.» Fredi Roth, Schauspieler,
(5 Abende)	Aarau.
4. März 1981	Kurs Nr. 13: «Konstruktiv oder destruktiv?» M. Matter,
(4 Abende)	Unterentfelden / W. Zschokke, Aarau.
12. März 1981	Kurs Nr. 14: «Noten der Schüler – Nöte der Eltern». Kari
(4 Abende)	und Claire Kloter, Unterkulm.
April/Mai 1981	Kurs Nr. 15: «Wie leben unsere Kinder?» H. Byland, Kan-
	tonsschullehrer, Aarau.
Ende August/	Kurs Nr. 16: Auseinandersetzung mit einem Film. Hans-
Anfang September	peter Stalder, Medienpädagoge, Unterengstringen.
Anitang September	peter statuer, triedienpadagoge, Onterengstringen.

tun, damit wir weniger dieser alltäglichen Gifte zu uns neh-

Schweizerische Bankgesellschaft

Öffentliche Informationsabende

2. Dezember 1980 Rund um die Börse.

21. Januar 1981 Energiesparen ja, aber wie?

24. März 1981 Wirtschaftslage und Kapitalanlagemöglichkeiten.

Neue Helvetische Gesellschaft

18. Februar 1981 «Wo bin ich daheim?» Gespräch zwischen Ausländern und

Schweizern über die Möglichkeit, eine neue Heimat zu fin-

den und zu schaffen, ohne die alte zu verlieren.

18. März 1981 «Aktuelle Aspekte des Jugend- und Drogenproblems». Mit-

tagsgespräch mit Dr. W. Saameli, Leitendem Arzt an der

Psychiatrischen Klinik Königsfelden.

20. Mai 1981 Galerie Zisterne. Führung von F. Weber, Kunstmaler, durch

die Ausstellung seiner Werke.

4. Juni 1981 «Der Schweizer Verleger und sein Markt». Mittagsgespräch

mit Dr. J. Rast, Olten.

3. November 1981 «Soll die Schweiz der UNO beitreten?» Öffentlicher Vortrag

mit Diskussion. Botschafter Dr. E. Diez, Leiter der Direktion für Völkerrecht im Eidg. Departement für auswärtige

Angelegenheiten.

9. Dezember 1981 «Das Engagement der Kirchen in der Dritten Welt: Christen-

pflicht oder politische Parteinahme? Mittagsgespräch mit Dr. P. Gessler, Sekretär für Mission und Ökumene der aar-

gauischen reformierten Kirche.

Ökumenische Erwachsenenbildung Aarau

21./28. Oktober,

4., 11, 18. und

25. November 1980

«Warum Christen glauben». An 6 Abenden können in Gruppen einzelne Video-Filme angesehen werden. Vorbereitungsgruppe: Andrea Brandenberg, Marianne Christoffel, Hansruedi Häusermann, Markus und Rosmarie Läser, Viktor Schiess, Dora Wälchli, Albrecht Walz, Werner Woodtli, Edith Zbinden.

Literarische und Lesegesellschaft Aarau

29. Oktober 1980 Mitgliederversammlung. Im Anschluss an die Mitgliederver-

sammlung spricht Anto Kraijna über Goethes «Erlkönig».

26. November 1980 Autorenabend Ilse Aichinger.

3. Dezember 1980 Aargauer Autoren (Urs Berger, Christian Haller, Urs Faes).

Vortrag von Dr. E. Studer, Thun. «Verheissung und Ver-17. Dezember 1980 hängnis in der Naturwissenschaft».

Autorenabend Jürg Federspiel. 14. Januar 1981 Autorenabend Martin Walser. 24. Februar 1981

«Jugendliteratur heute» mit Hans Brunner, Marbeth Reif, 18. März 1981

Jörg Müller, Jörg Steiner u.a.

David Rokeah, Jerusalem. 6. Juni 1981

Kommission zur Assimilierung der Neuzuzüger

18. Oktober 1980 Führungen durch den Oberturm.

Geführter Stadtrundgang. 29. März 1981

Aare-Bootsfahrt (unter Mitwirkung des Pontonier-Fahrver-16. Mai 1981

eins).

16. Dezember 1980

2. Juli 1981 Maienzugkränzchen-Winden auf der Schanz.

26. September 1981 Besichtigung der Glockengiesserei Rüetschi AG.

Volkshochschule Aarau

6., 13., 20. und «Tessin – wo bist du geblieben?» Menschenleben und -schick-27. November 1980 sal in der Tessiner Literatur. 1. Volkskundliche Einführung. 2. «Der Stammbaum» (P. Bianconi) und die Tessiner Emi-

gration. 3. Literatur von F. Chiesa bis P. Martini. 4. Der Weg in die Moderne – Etappen im Schaffen von G. Orelli. Vier Vorträge mit Dias und Interviews ab Tonband. Kursleiter:

Dr. phil. Hansulrich Ganz, Kantonsschullehrer, Aarau.

2., 9. und «Blick ins weltpolitische Geschehen der Gegenwart». 1. USA

> und Deutschland nach den Wahlen. 2. Spannung durch Entspannung. 3. Drei Jahre nach Sadats Jerusalembesuch. Kursleiter: Gaudenz Baumann, Auslandredaktor AT, Aarau.

8., 15. und «Die Eroberung des Aargaus und seine Aufteilung in die

22. Januar 1981 verschiedenen Herrschaftsgebiete». 1. Der Berner Aargau.

2. Die Freien Ämter. 3. Die Grafschaft Baden. Kursleiter:

Dr. J.J. Siegrist, Staatsarchivar, Meisterschwanden.

«Römer und frühes Christentum». 1. Gewaltsame Unter-29. Januar, 5. und 12. Februar 1981

drückung. 2. Geistige Auseinandersetzung. 3. Resignation.

Kursleiter: Dr. Gustav Schlatter, Aarau.

«Alter und Alterskrankheiten». 1. Altern. 2. Herz- und 17., 24. Februar, 3., 10. u. 17. März 1981

Kreislaufkrankheiten. 3. Krankheiten des Bewegungsapparates und anderer Systeme. 4. Seelische Erscheinungen im Alter. 5. Seelische Veränderungen im Alter. Kursleiter: Dr.

med. H. Pfisterer, a. Kantonsarzt, Küttigen (1-3); Dr. med. H. G. Bressler, Umiken (4 und 5).

«Geologie und Landschaften des aargauischen Mittellan-17., 24. Februar, 3.,

10. u. 17. März 1981 des». Kursleiter: Dr. phil. Gerhard Ammann, Kantonsschullehrer, Auenstein. 21., 26. Mai, «Impressionismus – Expressionismus». Erster Kurs über die 4. und 11. Juni 1981 Malerei der letzten hundert Jahre. Kursleiter: Prof. Dr. Klaus Speich, Kunsthistoriker, Brugg. Invito alla lettura: «Il Gattopardo» da Giovanni di Lampe-4., 11., 18. und 25. November 1980 dusa. In Zusammenarbeit mit der Società Dante Alighieri. Kursleiter: Dr. phil. Francesco Bruno, Gymnasiallehrer, Magglingen. «Teatro español del Siglo de oro». 1. Lope de Vega. 2. Cal-5., 12., 19. und 26. März 1981 derón de la Barca. 3. Tirso de Molina. 4. Juan Ruiz de Alarcón. Kursleiter: Prof. Dr. Pedro Ramirez, Universität Basel, Riehen. 26. Mai, 2. und «Der Rheinländische Hausfreund»: Johann Peter Hebel. 9. Juni 1981 Seine Dichtungen und «seine» Landschaft, das Wiesental. Die drei Vorträge werden ergänzt durch eine ganztägige Exkursion und Wanderungen durch das Wiesental. Kursleiter: Dr. phil. Uli Däster, Mittelschullehrer, Nussbaumen. «Eltern und Kinder im Gespräch». Für Eltern, die gemein-7., 14., 20., 28. Nov., 12. Dezember 1980 sam mit ihren Kindern ab ca. 13 Jahren das partnerschaftliche Gespräch üben möchten. Übungen und Gespräche zu den Themen: Wie gut kennen wir einander? Welche gegenseitigen Erwartungen haben wir? Zuhören können und angehört werden. Kursleiterinnen: Frau Christel Jäck, dipl. Erwachsenenbildnerin, Rombach / Frau C. Rankin, cand. psych., Besenbüren. 7., 14., 21. und «Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Kantons Aargau im 28. Januar 1981 19. Jahrhundert». 1. Wirtschaft und Gesellschaft des Aargaus zu Anfang des 19. Jahrhunderts. 2. Die Krise um die Jahrhundertmitte. 3. Die Entwicklung in der zweiten Jahrhunderthälfte. 4. Vom liberalen Rechtsstaat zum demokratischen Wohlfahrtsstaat. Kursleiter: Dr. phil. Hch. Stähelin, Kantonsschullehrer, Aarau. 4., 11., 18. und «Gestalten und Orte der Bibel». 1. Abraham und Hebron. 25. März, 2. Mose und der Sinai. 3. Elija und Samaria. 4. Jeremia und 1. April 1981 Jerusalem. 5. Orte und Wege der letzten Tage Jesu. Mit Lichtbildern. Kursleiter: lic. theol. Werner Baier, Aarau. ??? «Entwicklungspsychologie des Vorschulkindes». Welches sind die charakteristischen Züge der frühkindlichen Entwicklung? Wie wirken sie sich im Erwachsenenalter aus, und was

29. April, 6., 13., 20., «Kartenlesen». Karte und Kompass. Vorbereitung von Wan-27. Mai, 3. Juni 1981 derungen. Kursleiter: Dr. Guido Wähli, Kantonsschullehrer, Bellikon.

sula Knechtli, dipl. Psychologin, Aarau.

bedeuten sie für die Erziehung? Der Kurs baut auf den Erkenntnissen von Sigmund Freud auf. Kursleiterin: Frau Ur-

«Botanische Exkursionen mit ökologischen Betrachtungen». 16., 23., 30. Mai, 13. und 20. Juni 1981 Streifzüge in der Umgebung von Aarau. Kursleiter: Dr. Armin Wassmer, Kantonsschullehrer, Aarau.

31. August, 7., 14. «Apulien – Basilicata – Calabrien». Eine Landeskunde. und 21. Sept. 1981 Auch vorbereitende Einführung in die anschliessende Studienreise. Kursleiter: Dr. phil. Gerhard Ammann, Kantonsschullehrer, Auenstein.

4. bis 17. Okt. 1981 Studienreise nach Apulien, Basilicata und Calabrien. Ein vielfältiges, speziell zusammengestelltes Reiseprogramm in der Art früherer Reisen (Marokko, Norddeutschland): Geologie, Geographie, Geschichte, Kunstgeschichte, Wirtschaft, Volkskunde usw. Besuch des Vortragskurses ist erwünscht. Reiseleiter: Dr. Gerhard Ammann, Geograph, Auenstein.

20., 27. Okt., 3., 10., «Zeichnen und Malen». Animationen und Arbeiten aus der 17., 24. Nov., freisteigenden Phantasie. Erarbeiten von Hilfen aus der Farb-1. Dez. 1980, 12., 19. und Formenlehre und aus dem Bereich der zeichnerischen und 26. Jan. 1981 und malerischen Mittel. Kursleiter: Heinz Wolf, Maler und Zeichenlehrer, Aarau.

«Die Schwarz-weiss-Fotographie als Gestaltungsmittel». 16., 23. Febr., 2., 7., Einführungskurs in Fotographie und Labortechnik für An-9., 16., 23., 28. März, 27. April, 4. Mai 1981 fänger. Die Kamera (vorhandene Ausrüstung mitbringen; Hilfe bei der Anschaffung während des Kurses) - gestalterisches Spielen im Labor – das Licht – der Film – fotografieren im Freien - entwickeln, kopieren - ABC der Gestaltungs-

mittel. Kursleiter: Heinz Richner, Aarau. 24. Febr., 3., 17. und «Wandlungen in der Musik». Gezeigt an Beispielen von Kla-24. März 1981 vierwerken. 1. Polyphonie-Homophonie; Fuge-Sonate. Beispiele aus dem Wohltemperierten Klavier von Bach; Sonate Es-Dur op. 7 von Beethoven. – 2. Ausweitung der Tonalität, Bereicherung des Harmonischen in der Romantik und Spätromantik. Beispiele von Chopin, Rachmanioff, Skrjabin, Reger, evtl. auch anderen. - 3. Auflösung der Tonalität, Emanzipation der Dissonanz und Aufbau in der Zwölftonmusik. Beispiele von Webern, Schönberg, Wladimir Vogel u.a. – 4. Neue Wege im Bereich der Tonalität, neue Modi. Beispiele von Debussy, Bartòk, Hindemith, evtl. anderen. Andeuten neuer Tendenzen (Geräusche, neue Notationen). Kursleiterin: Lotte Lauper-Gautschi, Pianistin, Schöftland.